

SKIMAGAZIN

2 März/April 2019

Spezial

Biathlon & Nordische Ski WM 2019

4-INITIA Sachsen- meisterschaften 2019

Im Focus: Junioren
WM 2020 in Sachsen

FIS Punkterennen &
Skittycup Finale

SVS-Sommer-
einkleidung



SPORT - GEWINNSPIEL



PHYSIO≡THERM®

Gewinnen Sie einen **Mobilen Infrarotstrahler von Physiotherm** und genießen Sie die beste Wärme für Ihre Gesundheit!



So funktioniert's:

1. Senden Sie eine E-Mail an:
gewinnspiel@physiotherm.com
Betreff: Skiverband Sachsen (Name, Adresse, E-Mail und Telefonnummer angeben)
1. Am **01.07.2019** kontaktieren wir den Gewinner telefonisch oder per Mail.

Weitere Details zum Gewinnspiel sowie die vollständigen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.physiotherm.com/gewinnspiel. Teilnahmeschluss ist der 28.6.2019.

* Teilnahmebedingungen: Die Gewinner des mobilen Infrarotstrahlers werden durch Auslosung ermittelt und im Anschluss telefonisch verständigt. Die Verlosung findet im Juli statt. Die Teilnahmefrist endet am 28. Juni. Mitarbeiter der Physiotherm Holding GmbH und all Ihren Tochtergesellschaften sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Der Erwerb von Produkten der Physiotherm Holding GmbH hat keinen Einfluss auf den Ausgang des Gewinnspiels. Die Gewinne können nicht in bar abgefordert werden. Ich nehme zur Kenntnis, dass bei Teilnahme am Physiotherm Gewinnspiel meine Daten von der Physiotherm Holding GmbH und all Ihren Tochtergesellschaften für Werbe- und Marketingzwecke EDV-unterstützt gespeichert und verarbeitet werden. Ich bin damit einverstanden, Werbeinformationen telefonisch, mittels elektronischer Post (Fax/E-Mail) und SMS zu erhalten und akzeptiere die Datenschutzbedingungen, welche unter www.physiotherm.com/datenschutz abrufbar sind. Die erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Editorial

Liebe Skisportfreunde, liebe Mitglieder,

seit langem dürfen wir in Sachsen mal wieder auf einen schneereichen Winter zurückblicken. Bis in den April hinein ist das Schneetraining in den Kammlagen von Erzgebirge und Vogtland möglich. Bedingungen, die wir für die Ausbildung unserer Nachwuchssportler an den Bundes-, Landes- und Talentstützpunkten dringend benötigen.

Wie erfolgreich eine gezielte Ausbildung und ein effektives Schneetraining sein kann, zeigten die sächsischen Ergebnisse bei den Nordischen Ski Weltmeisterschaften in Seefeld und bei den Biathlon Weltmeisterschaften in Östersund. Medaillendekoriert kehrten Eric Frenzel, Richard Freitag und Denise Herrmann zurück. Voller Stolz kann sich Sachsen zu einem der erfolgreichsten Bundesländer zählen. Doch dies ist auch eine Verantwortung der wir uns als Skiverband Sachsen stellen müssen und die uns heute und in den kommenden Jahren einiges an Aufwand und Arbeit abverlangen wird, um derartige Erfolge langfristig zu sichern und erfolgreichen Nachwuchs zu fördern.

Auf Landesebene zeigen bei den 4INITIA-Sachsenmeisterschaften unsere Nachwuchsathletinnen und -athleten jährlich tolle Ergebnisse und hoffnungsvolle Ansätze, die es zu „vergolden“ gilt. Die Jugend- & Juniorenweltmeisterschaften sind dabei oftmals ein erstes großes, internationales Ziel. Im kommenden Jahr ist Sachsen Gastgeber der Nordischen Junioren- und U23 Weltmeisterschaft. Bereits seit Jahren wurde an dem Ziel einer Austragung in Oberwiesenthal gearbeitet. Nun, gut 10 Monate vor Beginn, möchten wir dieses Großevent stärker in den Focus rücken und euch regelmäßig davon berichten.

Apropos: stärker in den Focus und in das Bewusstsein rückte sich in dieser Saison auch der sächsische Alpinsport. Mit beachtlichen Erfolgen im Jugendbereich durch Severin Thiele, der Teilnahme an den European Youth Olympic Games und der Austragung hochkarätiger Wettkämpfe in Schöneck zeigte sich auch diese traditionelle Skidisziplin in Sachsen zuhause.

All der Erfolg und insbesondere der Weg dorthin hat viele helfende Hände. Und so sagen wir von ganzem Herzen Danke – für eine ereignisreiche, medaillenträchtige und anstrengende Skisaison 2018/2019. Lasst uns kurz verschlafen, die Sommerzeit genießen, um dann gemeinsam mit neuem Elan und frischer Motivation auch in der neuen Saison daran anzuknüpfen.

In diesem Sinne
– einen schönen
Sommer.

Euer
Redaktionsteam



Die 4INITIA Sachsenmeisterschaften boten wie auch das FIS Punkterennen alpinen Skisport im vogtländischen Schöneck. Im Bild Paul Götzte während des Slalom.

Foto: Jan Hesse / Schöneck

Partner des Skisports in Sachsen:



Inhalt

| | |
|--|-----|
| 4INITIA Sachsenmeisterschaften 2019 | 4-5 |
| Nordische Ski WM Seefeld 2019 | 6 |
| Biathlon WM Östersund 2019 | 7 |
| Im Focus: Nordische Junioren & U23 WM 2020 | 8-9 |
| SVS-Einkleidung Biehler & Kempa | 10 |
| Neues aus der Nachwuchsarbeit | 11 |
| FIS Punkterennen Schöneck | 12 |
| DJM & DSV-Jugendcup Alpin | 12 |
| Skittycup Finale Alpin | 13 |
| Verbandsnews | 14 |

Impressum

SKIMAGAZIN

**Offizielles Organ des
Skiverbandes Sachsen e. V.**

Stadlerstraße 14a
D-09126 Chemnitz
Telefon 0371/511213
Fax 0371/511223

E-Mail: info@skiverbandsachsen.de
Internet: www.skiverbandsachsen.de
Chefredakteur: Derrick Schönfelder

Bildrechte: Wenn nicht am Bild angegeben,
Skiverband Sachsen e. V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird nicht gehaftet. Anspruch auf Ausfallhonorar, Archivgebühren und dgl. besteht nicht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Änderungen und Kürzungen der Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Anzeigenverwaltung Verbandsteil:
Skiverband Sachsen e. V.

Alle Beiträge für die Verbands-Ausgabe von SKIMAGAZIN, die aus Vereinen, von Referenten oder Einzelpersonen geliefert werden, sind grundsätzlich an die Geschäftsstelle des Skiverbandes Sachsen e. V. zu senden, bzw. von Art, Umfang und Inhalt mit dieser abzustimmen.

Adressänderungen für den Bezug von SKIMAGAZIN sind ausschließlich über den jeweiligen Verein abzuwickeln.

Verlag & Herstellung:
SportCombi Verlag GmbH
Heerstraße 5 · D-58540 Meinerzhagen
Tel. 023 54/77 99-0 · Fax 023 54/77 99-77
e-Mail: info@sportcombi.de
Internet: www.sportcombi.de
Geschäftsführung:
Thomas Brinkmann

Copyright für alle Beiträge:
SportCombi Verlag GmbH. Alle Verlags- und Nutzungsrechte liegen beim Verlag. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck redaktioneller Beiträge und Nutzung der Daten in elektronischen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung der SportCombi Verlag GmbH.

4INITIA Sachsenmeisterschaften

Sachsenmeisterschaften Ski Alpin in Oberwiesenthal und Schöneck



Das Wochenende vom 09. bis 10.02.2019 stand ganz im Zeichen der Sachsenmeisterschaft im Ski Alpin am Fichtelberg und im vogtländischen Schöneck. An diesem Rennwochenende begrüßten die Veranstalter, der ASC Oberwiesenthal und der Skiclub Schöneck, in den Altersklassen der U14/ U16 sowie Jugend, Damen und Herren 60 Athleten, welche um den Titel des Sachsenmeisters kämpften.

Im größten Skigebiet der neuen Bundesländer hat der Alpine Skirennsport eine große Tradition. Somit war der ASC Oberwiesenthal am Samstag Ausrichter der traditionellen Sachsenmeisterschaften in der Disziplin Riesenslalom. Das Team um Vereinschef und gleichzeitig Rennleiter Mathias Loos präsentierte für alle Teilnehmer wie gewohnt eine Riesenslalom Abfahrts-piste auf hohem Niveau. Die FIS Rennstrecke „Am Wäldchen“ mit 200 Meter Höhenunterschied und einer Streckenlänge von 835 Metern umfasste zur diesjährigen Sachsenmeisterschaft 29 Tore. Dank einer fleißigen Helferschar beeinflussten die wechselnden Wetterbedingungen die Beschaffenheit der Piste nicht.

Am Sonntag ging es dann auf den „Balkon

des Vogtlandes“ in die Skiwelt Schöneck. Der Skiclub Schöneck, welcher Ausrichter der Sachsenmeisterschaft in der Disziplin Slalom war, zauberte eine perfekt präparierte Piste trotz warmen Temperaturen und vereinzelt Niederschlag. Um für alle Athleten faire Wettkampfbedingungen

zu ermöglichen gab es an diesem Renntag zwei verschiedene Slalomkurse, welche die Altersklasse der U14/U16 und die Damen und Herren getrennt voneinander bewältigen konnten. Die Wettkampfstrecke „Streu Grün“, mit einer Streckenlänge von 450 Metern und einer Höhendifferenz von 125 Metern, wurde mit einem technisch anspruchsvollen Slalomkurs bestückt. Hier galt es die 38 bis 42 Tore schnellstmöglich zu bezwingen. Rennleiter André Pschera vom SC Schöneck und sein Team leisteten auch an diesem Wettkampftag lobenswerte Arbeit.

Die außerordentliche Begeisterung für den alpinen Abfahrtslauf, die hervorragende Arbeit der Trainer und Betreuer sowie der große persönliche Einsatz zahlreicher Vereinsmitglieder schaffen bis heute die Grundlagen für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit und die leistungssportlichen Aktivitäten in Sachsen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, Trainer & Betreuer der Vereine für eine tolle Rundum Betreuung am sächsischen Rennwochenende.

Text: SVS (T.Walther)

Fotos: Jan Hesse



Sachsenmeisterschaft Biathlon

Zum Abschluss einer hervorragenden Wintersaison fanden am 30. und 31. März 2019 die Sachsenmeisterschaften im

Biathlon statt. Die „Sparkassen Skiarena“ in Oberwiesenthal präsentierte sich noch einmal von ihrer besten Seite.

Nach dem der geplante Termin wegen schwierigen Wetterbedingungen verschoben werden musste, erlebten die säch-

2019 Der Skiverband Sachsen dankt den Ausrichtervereinen inkl. der zahlreichen Helfer für ihren Einsatz und ihr Engagement zum Gelingen von toll organisierten Wettkampftagen.



sischen Biathleten einen Wettkampf in traumhafter Frühlingssonne und angenehmen Temperaturen. Rund 130 Biathleten in den Altersklassen 10-15 zeigten zu den offiziellen sächsischen Meisterschaften nochmals ihr Können.

Besonders hervorzuheben sind die Doppelsiege von Marcel Preis (SG Stahl Schmiedeberg) in der S 15, Alma Siegmund (SG Schellerhau) und Jannek Derr (SSV Altenberg) in der S 14 sowie Lina Schurig (SG Stahl Schmiedeberg) und Lenart Hunger (SG Klotzsche) in der S 12, Lynn Schuster (SSV Altenberg) in der S 11 und Janessa Fischer (SSV Altenberg) und Artuhr Bretschneider (SV Hermsdorf) in der S 10.

Mit viel Freude beendeten die jungen Bi-

athleten ihre Saison. Sie sind schon voller Vorfreude auf das kommende Trainingsjahr, um auch im nächsten Winter wieder

beste Leistungen zeigen zu können.

Text: SVS (AF)

Foto: Thomas Kirmse



Doppelte Sachsenmeisterschaften in Johanngeorgenstadt

Traditionell stellen die Sachsenmeisterschaften für viele Nachwuchsathleten und Hobbyskiläufer das Highlight der Wintersaison dar. In dieser Saison ging es dabei sowohl für die Langläufer, als auch für die Skispringer und Kombiniierer ins Erzgebirge zum WSV 08 Johanngeorgenstadt. Der Startschuss für den „Sachsenmeister-Doppelpack“ fiel dabei am 01.03. mit dem Nordic Cross. Auf einer kurzen Sprintstrecke ging es über verschiedene Hindernisse, wie Tretorgel oder Sprungschanze, im Prolog noch um die besten Zeiten. Anhand derer fielen anschließend in den sogenannten Heats die Medaillenentscheidungen im direkten Zweikampf „Sportler gegen Sportler“.

Komplettiert wurde das Wochenende mit Entscheidungen im Klassik- und Staffelwettbewerb mit jeweils über 200

Teilnehmern, die trotz widrigster Wetterbedingungen enorm spannende und stimmungsvolle Wettkämpfe erlebten.

Nur eine Woche später kam es unerwartet zu Teil 2 der „4initia Sachsenmeisterschaft“. Kurzfristig sprang der WSV 08 als Gastgeber der Wettläufe im Skispringen und in der Nordischen Kombination für den SV Spitzkunersdorf ein. Doch konnte man in der Vorwoche dem Wetter noch trotzen, so gab es an diesem Wochenende kein „Happy End“. Am Vortag der Entscheidungen setzte der Regen und Wind dem Aufsprunghang der Jugendschanze so dermaßen zu, dass der Wettbewerb für die älteren Athleten abgesagt werden musste. „Die Absage schmerzt, vor allem wegen des unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatzes unserer Kampfrichter, natürlich sehr. Doch nichtsdestotrotz steht die Sicherheit unserer Nachwuchsspringer

über allem Anderen. Diese kann durch die momentanen Verhältnisse nicht bedingungslos garantiert werden, was eine Absage unausweichlich macht.“, resümierte WSV 08-Rennleiter Steffen Bias im Anschluss. Doch durch die Absage nur noch mehr motiviert erlebten knapp 60 Sportlerinnen und Sportler auf den kleinen Schanzen einen tollen und packenden Wettbewerb, welcher gleichzeitig den Schlusspunkt einer furiosen Saison bedeutete.

31 Wettkampftage lagen zu diesem Zeitpunkt hinter dem Kampfrichterteam des WSV 08 Johanngeorgenstadt, das für sein ehrenamtliches Engagement den Titel „Helden des Winters“ von der Lokalpresse verliehen bekam.

Text: M. Beyer / WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

Fotos: Katja Lippmann-Wagner



Nordische Ski-Weltmeisterschaften 2019 in Seefeld



Einzel- und Teamsprint-Gold sowie Mannschaftsilber – Eric Frenzel war einer der erfolgreichsten Athleten von Seefeld

Vom 19. Februar bis zum 3. März fanden im österreichischen Seefeld die Weltmeisterschaften in der Nordischen Kombination, Langlauf und Skisprung statt. Die sächsischen Athleten waren dabei mehr als erfolgreich.

Überraschend erfolgreich begann die WM für den Nordisch Kombinierten Eric Frenzel.

Mit jeweils Gold im Einzel und im Teamsprint auf der Großschanze sowie nochmals Silber im Teamwettkampf gehört Frenzel zu den erfolgreichsten Athleten von Seefeld. Dabei konnte er mit einer herausragenden Laufleistung überzeugen – und das nach einer durchwachsenen Saison und Krankheit vor der WM. Der Kombiniierer vom SSV Geyer war wieder einmal auf den Punkt in Topform. Mit 15 WM-Medaillen ist Frenzel der nordische Erfolgsgarant der letzten Jahre. Für Terence Werber (SSV Geyer) war die WM und sein Einsatz der erste bei Weltmeisterschaften überhaupt. Letztendlich reihte er sich auf dem 25. Platz ein.



Teamgold - Richard Freitag jubelt mit Kollegen

Auch Langläuferin Katharina Hennig (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) lief eine gute WM. Der 11. Rang über das 10-km-Distanzrennen klassisch war für die Sächsin eine Spitzenplatzierung. Auch im Damenstaffelwettbewerb wurde es zusammen mit Victoria Carl, Sandra Ringwald und Laura Gimmler Rang vier. Und das kann sich sehen lassen, denn dies ist das beste WM-Ergebnis einer Damenstaffel seit zehn Jahren!

Hennigs WM-Fazit lautete: „Ich bin sehr zufrieden. Es war von den Platzierungen her mein bestes Großereignis und die Läufe sehr konstant. Dafür, dass ich mit einer leichten Krankheit in die WM gestartet bin, freue ich mich, wie gut es gelaufen ist. Und die Staffel hat gezeigt, dass ich nicht so weit weg bin. Und das gilt für das ganze Team.“

Auch für die deutschen Spezialspringer war die Weltmeisterschaft in Österreich überragend. Dabei kehrte auch Richard Freitag (SG Nickelhütte Aue) mit einer Medaille nach Hause.

Im Teamwettbewerb setzte Bundestrainer Werner Schuster auf das Quartett Karl Geiger, Stephan Leyhe, Markus Eisenbichler und Richard Freitag. Mit deutlichem Vorsprung setzen sich die DSV – Adler vor Österreich und Japan durch. Richard Freitag jubelte über seinen zweiten WM-Titel nach der Goldmedaille 2015 beim Mixed – Wettbewerb in Falun.

Mit insgesamt drei Gold-

und einer Silbermedaille kann Sachsen auf seine sächsischen Athleten mehr als stolz sein. Herzlichen Glückwunsch an alle WM-Teilnehmer sowie deren Trainer und Betreuer, die maßgeblich zu diesem WM-Erfolg beigetragen haben.

Text: SVS/Freie Presse

Fotos: DSV/Freie Presse /

E.Frenzel & R.Freitag privat



Biathlon Weltmeisterschaften 2019 in Östersund

Allen voran überzeugte Denise Herrmann (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) mit Gold, Silber und Bronze und brachte einen kompletten Medallensatz mit nach Hause: „Ich freue mich, dass mir so eine gute WM gelungen ist.“

Für viele Biathlonfans war Herrmann zwar eine Medaillenhoffnung, dass sie jedoch in die Titelkämpfe eingreifen konnte, überraschte dann doch. Dass ihr die Stecken in Schweden liegen, wusste man spätestens nach ihren Weltcupsiegen in Östersund. Drei Jahre nach ihrem Wechsel vom Skilanglauf zum Biathlon, punktete die 30-jährige vor der WM häufig mit Laufbestzeiten, die Konstanz am Schießstand ließ jedoch meist auf sich warten.

Am 10.03. feierte Denise Herrmann vom WSC Erzgebirge Oberwiesenthal dann den bisher größten Erfolg ihrer Karriere. In Östersund konnte sie bei ihrem dritten Start

die zweite Medaille erkämpfen und darf sich nun Weltmeisterin in der Verfolgung nennen.

Erfreulich ist es, dass es nun auch am Schießstand klappte. Mit zwei fehlerfreien Liegend Schießen lag sie dann an der Spitze. Obwohl danach zwei Fehler beim ersten Stehendschießen folgten, behielt Herrmann bei der letzten Schießeinlage die Nerven. Hier zeigte sie eine tadellose Leistung, profitierte von den Fehlern ihrer Kontrahentinnen und verließ als erste das Stadion. Schlussendlich lief sie ungefährdet ihrem ersten WM-Titel im Biathlon entgegen und konnte diesen auf der Zielgeraden richtig genießen.

Bereits am Donnerstag (07.03.) gab es für Denise im Mixed-Team, gemeinsam mit Vanessa Hinz, Benedikt Doll und Arnd Peifer eine Silbermedaille und damit die erste WM-Medaille in Östersund.

Der Abschluss folgte mit dem Massenstartrennen am Sonntag, den 17.03.2019.

Das Feld der 30 Besten wurde immer wieder stark durchmischt, wechselnde Winde und Schneefall machten das Rennen unberechenbar.

Im letzten Schießen wurde es noch einmal richtig spannend, denn mit einer fehlerfreien Schießeinlage hätte Herrmann noch Chancen auf den WM Titel. Leider wurde diese Möglichkeit mit dem letzten Schuss vergeben. Letztendlich glückte ihr mit dem dritten Rang eine erneute Spitzenplatzierung. Nach dieser Weltmeisterschaft kann sich Denise Herrmann nun endgültig zur Weltelite der Biathleten zählen. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison mit der Top-Biathletin aus Sachsen!

Text: SVS/ Sportschau.de

Fotos: Sportschau.de /

Denise Herrmann privat



Gold, Silber, Bronze - mit einem kompletten Medallensatz kehrte Denise Herrmann aus Schweden zurück.



Nordische Junioren & U23 Weltmeisterschaften

Die FIS Nordische Junioren Ski Weltmeisterschaft macht 2020 Station in Oberwiesenthal und bringt damit eines der größten nordischen Sportevents zu uns nach Sachsen. Wir wagen einen Blick in die Vergangenheit und nehmen das Großsportevent und den Austragungsort näher unter die Lupe:

Ein Blick in die Vergangenheit ...

... Seit 1977 finden alljährlich in den nordischen Skidisziplinen Skilanglauf, Skisprung und Nordische Kombination die Weltmeisterschaften der Junioren, die FIS Nordic Junior World Ski Championships, statt. Schon seit 1968 wurden Wettbewerbe in den nordischen Disziplinen ausgetragen, allerdings vorrangig mit europäischer Beteiligung. Erstmals in 1977 in Sainte – Croix (Schweiz) standen Athleten aus der ganzen Welt am Start und kämpften um die Weltmeistertitel im Juniorenbereich. Dabei erlebten die Sportarten und damit auch die Junioren Weltmeisterschaften, in den letzten Jahrzehnten nicht nur grandiose Skisportler, sondern auch richtungweisende Veränderungen in den Skitechniken, das Entstehen neuer Wettkampfarten und vor allem auch immer mehr die Beteiligung weiblicher Athleten. Seit 2006 nehmen bei den FIS Nordic Junior Ski Championships auch Frauen an Skisprungwettbewerben teil. Erstmals seit 2016 gibt es auch einen neuen Mixed-Wettbewerb im Skispringen, bei dem Damen und



Herren gemeinsam in einem Team springen. Auch in der jüngsten Vergangenheit gibt es immer noch Änderungen des Wettkampfkalenders, denn seit der JWM im finnischen Lahti 2019 gehen erstmals auch Damen in der Nordischen Kombination an den Start. Nach Schonach (1981 und 2002), Reit im Winkl (1991) und Hinterzarten im Jahr 2010 ist Oberwiesenthal nun der fünfte deutsche Austragungsort der Nordischen Junioren Skiweltmeisterschaft.

Ein Blick nach Oberwiesenthal ...

Der Kurort im Erzgebirge ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel für viele Touristen und Wanderfreunde, sondern wurde vor allem als Wintersportdestination bekannt. Schon im Jahr 1906 wurden hier die ersten Skiclubs in Unter- und Oberwiesenthal gegründet. Die Höhenlage des Kurortes und die Nähe zum Fichtelberg garantierten schon seither lange und schneesichere Winter mit vielen Möglichkeiten zum Skifahren und -laufen. Bereits 1911 fanden erstmals die deutschlandweiten Skimeisterschaften in Oberwiesenthal statt. 1938 folgten der Bau und die Einweihung der Fichtelbergschanze, welche zur damaligen Zeit als die modernste Großschanze Deutschlands galt. Außerdem wurde 1974 nach der

Errichtung des Langlauf- und Biathlonstadions an der Sachsenbaude auch die Kinder- und Jugendsportschule in Oberwiesenthal gegründet, in der seitdem zahlreiche erfolgreiche Wintersportler lernten und trainierten - allen voran Jens Weißflog, der noch immer als erfolgreichster deutscher Skispringer gilt. Seit 2006 die neue Sparkassen-Skiarena am Fichtelberg mit zahlreichen Loipen, einem Biathlonschießstand und dem Rollerbahnnetz eröffnet wurde, konnten schon zahlreiche Wettkämpfe mit nationaler und auch internationaler Beteiligung hier ausgetragen werden. Als Highlight des Winters zählt unter anderem der Erzgebirgsskimarathon, ein beliebter Volkslauf für alle Fans der schmalen Bretter. Doch auch Wettkämpfe für die nationalen und internationalen Topathleten finden regelmäßig im Kurort Oberwiesenthal statt, wie beispielsweise der Continental Cup der Skilangläufer in der vergangenen Saison. Doch wie bereitet sich der Kurort im Erzgebirge auf diese nordischen Festspiele der Junioren vor?

Im Zuge der Vorbereitungen wurde als erstes ein Logo entwickelt, welches den jungen und modernen Charakter der Juniorenweltmeisterschaft und der teilnehmenden Athleten in Oberwiesenthal 2020 aufgreifen soll.



2020 in Sachsen

Das dreiteilige Symbol aus den Buchstaben J, W und M steht sowohl für die drei nordischen Disziplinen Skilanglauf, Nordische Kombination und Skisprung, als auch für die drei sächsischen Wintersportstandorte Altenberg, Oberwiesenthal und Klingenthal. Nach der JWM im Januar 2019 in Lahti wurde vom finnischen Organisationsteam ein sächsischer Sportler auf den Weg geschickt, um den „Staffelstab“ in Form eines Banners mit dem neuen Logo an das sächsische Organisationsteam zu übergeben.

Frank Vogel, der Landrat des Erzgebirgskreises, Mirko Ernst, Bürgermeister der Stadt Kurort Oberwiesenthal sowie Christian Freitag, der Geschäftsführer des WSC Erzgebirge Oberwiesenthal e.V. nahmen das Banner entgegen und präsentierten darauf das Logo der JWM 2020 in der Sparkasse-Skiarena in Oberwiesenthal. Schon während der JWM in Finnland schnupperten die angehenden Organisatoren aus Sachsen bei den Finnen und konnten einen Einblick in den Ablauf und die Organisation der Junioren Weltmeisterschaft gewinnen. In naher Zukunft geht es dann auch in Oberwiesenthal los, denn mit Ende der Wintersaison 2018/2019 und dem Erhalt der entsprechenden Baugenehmigungen sind erste Baumaßnahmen in der Sparkasse-Skiarena sowie am Schanzenareal geplant. Auch erste Marketingvorhaben stehen schon auf der Agenda. Neben der Eröffnung der neuen Internetseite zur JWM www.jwm2020.de, ist in Zusammenarbeit

mit dem DSV ist eine „Sommertour“ mit den nordischen Nachwuchssportlern aus Sachsen geplant. Die Sportler werden mit Fahrrädern über die drei Wintersportzentren Altenberg, Oberwiesenthal und Klingenthal radeln und so das Großsportevent in ganz Sachsen publik machen. Alle Maßnahmen werden auch über die Social-Media Kanäle der JWM auf

Instagram, Twitter und Facebook begleitet. Also schaut vorbei und informiert euch über die neuesten Aktivitäten rund um die Juniorenweltmeisterschaft bei uns in Sachsen!

Text & Fotos:

SVS & WSC Erzg. Oberwiesenthal



Das Logo wird von Frank Vogel, dem Landrat des Erzgebirgskreises, Mirko Ernst, Bürgermeister der Stadt Kurort Oberwiesenthal sowie Christian Freitag, dem Geschäftsführer des WSC Erzgebirge Oberwiesenthal e.V. präsentiert.

Sparkassen-Skiarena in Oberwiesenthal



Start der neuen SVS-Einkleidungslinie für die kommende Wintersaison

Im Anschluss an die Bestellung der ZIENER-Wärmeeinkleidung des Skiverbandes Sachsen folgen mit der Ski Nordisch- & Biathlon-Bekleidung sowie der SVS-Sommereinkleidung weitere Bausteine im Rahmen unseres einheitlichen Einkleidungskonzepts aller sächsischen Skisportler.

Mit unserem regionalen Partner BIEHLER Sportswear führen wir die Ski Nordisch- & Biathlon-Bekleidung in ihre

dritte Saison. Neben Renn- und Wärmeanzügen vervollständigen Funktionsunterwäsche, Mützen, Stirnbänder sowie Socken die Kollektion. Eine Bestellung wird für alle Sportler analog der Vorjahre über ihre jeweiligen Stützpunkte bzw. Trainingsgruppen koordiniert. Weitere Anfragen oder Bestellwünsche aus dem Kreis der Mitgliedsvereine nimmt die Geschäftsstelle bis zum 31. Mai 2019 entgegen. Alles Wissenswerte zum Bestellvorgang wird zudem regelmäßig über die SVS-Website www.skiverbandsachsen.de kommuniziert.

Für den Trainingssalltag und die Sommermonate bietet der SVS-Partner deinTEAM24 als offizieller Ausrüster zusammen mit dem

deutschen Sportartikelhersteller Kempa eine Vielzahl an Einkleidungsvarianten an. Für Skisportler, die im Sommer gemacht werden, die perfekte Ausrüstung zum Schwitzen, Regenieren und Relaxen. Neben Trainingsbekleidung gibt es zusätzlich sportliche Lifestylebekleidung. Selbstverständlich alles in den Verbandsfarben gehalten und mit den SVS-Sponsoren versehen. Angebote und Bestellung erfolgen online direkt über folgende Homepage: deinteam24.de/ SKIVERBAND-SACHSEN

Wie bei den SVS-Einkleidungslinien üblich, erfolgt in beiden Fällen eine Subventionierung des Verkaufspreises durch den Skiverband Sachsen. Alle Kadersportler sowie gemeldete Skiverband Sachsen-Mitglieder (SVS-Card-Inhaber) können so zum Vorzugspreis bestellen und erhalten exklusiv 30% Rabatt auf den jeweiligen UVP des Herstellers (exklusive Bedruckung und Beflockung).

Text & Fotos: SVS, deinTEAM24 & Biehler

deinTEAM24.de
deinTEAM - deinSHOP



Die beste Wärme für den Bergsport

Die Skisaison ist nun bald vorbei und somit lässt die erste Bergwanderung nicht mehr lange auf sich warten. Doch müde Muskeln brauchen Wärme zur Regeneration – nur im entspannten Zustand kann sich die Wirkung des Trainings perfekt entfalten. Sportlerinnen und Sportler können von der unterstützenden Wirkung von Infrarotanwendungen profitieren, sowohl in der Vorbereitung als auch in der Regeneration.

Vorbereitung – das Aufwärmprogramm zum Erfolg

Muskelkater und Verletzungen entstehen besonders leicht, wenn kalte, untrainierte Muskeln plötzlich Arbeit leisten müssen. Gerade beim Bergsport ist deshalb wichtig, keinen „Kaltstart“ hinzulegen. Durch sanfte Infrarotwärme werden die Muskeln geschmeidiger und das Verletzungsrisiko sinkt.

Regeneration – Erholung für beste Muskelversorgung

Nach dem Sport arbeitet der Körper auf Hochtouren. Er möchte Bänder und Sehnen regenerativ versorgen und Stoffwechsel- sowie Abbauprodukte abtransportieren. Die Versorgung des Gewebes spielt zudem bei der Erholung von Verletzungen wie Bänderdehnungen oder Verstauchungen eine Rolle. Neben den heilenden Händen des Physiotherapeuten können schonende Infrarotanwendungen hilfreich sein und den Heilungsprozess beschleunigen.

Prävention – für alle Herausforderungen gerüstet

Damit Verletzungen erst gar nicht auftreten, kann die regelmäßige Dosis Infrarotwärme auch präventiv eingesetzt werden und hilft dabei auch dem allgemeinen Wohlbefinden. Sie trägt dazu

bei, das Immunsystem zu stärken, den Stoffwechsel anzukurbeln, die lokale Abwehrfunktion der Haut und Schleimhaut zu verbessern und kann somit die Anfälligkeit gegenüber Infekten reduzieren.

Weitere Informationen zum Thema Infrarotwärme im Sport finden Sie unter www.physiotherm.com

Text & Fotos: Physiotherm



Sachsen beim Bundesfinale „Jugend trainiert für Olympia“ in Nesselwang



**Team Skilanglauf
Oberwiesenthal**

Nach einem anstrengenden Wettkampfwochenende kamen die sächsischen Sportler aus den Disziplinen Skilanglauf, Biathlon, Skisprung und Nordische Kombination sowie deren Betreuer und Trainer motiviert in Nesselwang/Füssen zum Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ an. Eine ganze Woche lang kämpften die Sportler im Team um den Titel im Winter – Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia. Um eine kleine Abwechslung zum Wettkampftag zu haben, wurde der Montag nicht nur zum Training, sondern auch für einen kulturellen Ausflug genutzt, wie zum Beispiel der Besuch in einer Käseerei. Ab Dienstag standen dann die ersten Wettkämpfe in den Disziplinen Skilanglauf und Skisprung an.

Im Skisprung waren für Sachsen zwei Regionalteams am Start. Die beiden Mixed-Teams sind mit ihren Trainern Bernd Glaß und Achim Schaale nach Nesselwang angereist und waren mit viel Ehrgeiz dabei. Erstmals mussten die Sportler gegen Konkurrenten aus ganz Deutschland antreten. Diese Herausforderung wurde sehr gut gemeistert, allerdings konnte das junge Team nicht um die Podestplätze mitkämpfen. Für das Team Sachsen 1 starteten Matti Ebel, Nick Seidel, Arne Hohlfeld, Louis Wölflie, Pia Loh und Stine Richter und erreichten einen hervorragenden 6. Platz. Der 8. Platz ging an das Team Sachsen 2 mit Moritz Bastek, Matti-Ben Bosse, Anton Worbs, Hedi Lippmann, Keno Georgi und Franz Dippe. Die Kinder erlebten vier Tage voller Spaß, Aufregung und freuen sich schon, die neu gewonnenen Freunde im nächsten Jahr beim Schülercup oder beim Bundesfinale von Jugend trainiert für Olympia in Schonach wieder zu treffen.

Bei den Skilangläufern standen für Sachsen die Eliteschule des Wintersports aus Oberwiesenthal am Start sowie das Glückauf-Gymnasium aus Altenberg. Beim ersten Wettkampf, einem Technik-sprint, zeigten die Jungen der WK III aus Oberwiesenthal hervorragende Leistungen - Toni Rollinger mit Platz 1 sowie Richard Böhme mit Platz 3. Auch bei den Mädchen dieser Altersklasse gingen Platz 1 und 3 durch Selina Franz und Luise Aurich nach Oberwiesenthal. Als Zugabe zeigten auch die kleinen Sportler der Wettkampfklasse IV hervorragende Leistungen. Johannes Richter sicherte sich bei den Jungs Platz eins, Erik Stephan wurde Zweiter und Alexandra Hoffmann holte sich den Tagessieg bei den Mädchen. Neben den Siegen in allen Einzelwertungen standen auch alle Mannschaften der Eliteschule des Wintersports Oberwiesenthal nach dem ersten Wettkampftag auf Platz 1. Diese guten Leistungen galten nun in den Staffeln zu bestätigen. Eröffnet wurde der zweite Wettkampftag mit der Staffel der Mädchen WK III. Trotz eines Sturzes der Startläuferin kämpften die Mädchen aus Oberwiesenthal bis zum Schluss um den Sieg mit, mussten sich aber schlussendlich der Staffel aus Oberhof im Zielsprint um 0,7 Sekunden geschlagen geben. In der Endabrechnung durften sich die Mädchen aus Oberwiesenthal aber dennoch über den Bundessieg freuen. Angespornt und motiviert durch die grandiose Leistung der Mädchen zeigte dann auch die Mixed-Staffel der WK IV eine großartige Leistung, dominierte den Staffelwettbewerb von Beginn an und sicherte sich den Sieg in der Gesamtwertung. Zu guter Letzt stand die Staffel beim WK III der Jungs auf dem Programm. Auch in dieser Klasse



Team Skisprung

konnten die Sportler aus Oberwiesenthal sowohl die Staffel als auch die Gesamtwertung souverän für sich entscheiden. Somit gingen erstmals alle drei zu vergebenden Titel im Skilanglauf nach Oberwiesenthal.

Auch die Biathleten des Glückauf-Gymnasiums Altenberg konnten beim Bundesfinale im Skilanglauf überzeugen und lieferte sehr gute Leistungen ab. In der Wettkampfklasse IV lief das Mixed-Team mit den Sportlern Clemens Böhme, Finn Bobe, Wilbert Siegismund, Yara Richter, Rosa Strobel und Hermine Kirmse auf den 8. Platz. Janne Schurig, Florian Otto, Adrian Franz, Luc Richter, Moritz Bärtsch, Max Jutzi starteten in der Wettkampfklasse III Jungen und mussten sich nur dem Team aus Oberwiesenthal und Oberhof geschlagen geben. Die Mädchen der WK III (Nina Lange, Wenke Heinemann, Livia Ott, Johanna Lehnung, Alma Siegismund, Ashley Stephani, Elsa Schulz) erreichten einen sehr guten 4. Platz.

Im Rahmen einer stimmungsvollen Siegerehrung konnten die Sportler ihre Erfolge genießen und am nächsten Morgen, mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen die Heimreise antreten.

Text: SVS/Bianca Hochfelner

Fotos: Lutz Hänel/Bernd Glaß



Internationales Skirennen in der Skiwelt Schöneck

Nach 2014 war es in diesem Jahr wieder so weit. Vom 18. bis 20. Januar kam die Elite des deutschen Skiverbandes zum FIS Punkterennen in die Skiwelt Schöneck. Bereits zum dritten Mal war der SC Schöneck der Veranstalter für das internationale Rennen. Das Team des SC und viele freiwillige Helfer betrieben großen Aufwand um ideale Bedingungen für die Alpinsportler zu schaffen. Insgesamt rund 40 Frauen und 60 Männer von Teams aus Italien, Österreich, Tschechien, Slowakei und Litauen gingen neben dem

deutschen Nachwuchskader an den Start um wichtige Punkte für die Weltcupgesamtwertung zu sammeln.

Auftakt war der Slalom der Damen mit 34 Teilnehmerinnen am Freitag, unter ihnen auch die Weltcupfahrerinnen Lena Dürr, Marlene Schmotz und Jessica Hilzinger. Am Samstag und Sonntag folgten die Rennen der Männer und Frauen. Die Augen des sächsischen Landesverbandes richteten sich dabei insbesondere auf Julia Mehner. Die 19-jährige startet seit dieser Saison für den Skiclub

Schöneck. Leider konnte sie dieses Mal aber nicht punkten: „Ich bin in der letzten Haarnadelkurve vorm Ziel ausgeschieden, was sehr schade war.“ Auch im zweiten Rennen lief es ähnlich, worüber sich Julia natürlich ärgerte. Für Felix Wohlrab vom SC Schöneck hätte es ebenso besser laufen können. Nach dem ersten Durchgang lag er mit nur 2,5 Sekunden Rückstand auf einer aussichtsreichen Position. Leider schied er aber im zweiten Lauf aufgrund eines Fahrfehlers aus.

Dennoch war es für den SC Schöneck ein gelungenes Event. Bei besten Pistenbedingungen und Sonnenschein wurde den Sportlern und den Zuschauern hochklassiger Sport an drei Tagen geboten.

Wolfgang Maier, Sportdirektor des deutschen Skiverbandes, bedankte sich persönlich bei den Schöneckern für das tolle Rennen. Auch Andreas Ertl, Nachwuchschef des DSV, war begeistert von Schöneck.

Vielen Dank daher noch einmal an das Team des SC Schöneck und die vielen Helfer, die dies mit ihrem Einsatz ermöglicht haben.

Text & Fotos: SC Schöneck



Lena Dürr beim FIS-Rennen in Schöneck

Deutsche Jugendmeisterschaft & DSV-Jugendcup 2019 im Ski Alpin

Vom 18. bis 24. März fanden in Garmisch-Partenkirchen die Internationalen Deutschen Meisterschaften in den alpinen Skidisziplinen statt. Mit dabei war auch Severin Thiele vom SC Rugiswalde, der bereits mit super Leistungen aufhorchen ließ. Nach einem Trainingstag zusammen mit dem deutschen Weltcupteam folgten die

Wettkämpfe der Internationalen Deutschen Meisterschaft und der Deutschen Jugendmeisterschaft. In beiden Rennen konnte Severin Thiele die sehr guten Leistungen aus dem Training bestätigen und mit Platz 17 in der Deutschen Meisterschaft und nur 2,6 sec. Rückstand auf den Sieger eine super Fahrt auf der Kandahar absolvieren. Im zweiten Abfahrtsrennen - der Deutschen Jugendmeisterschaft - waren es lediglich 2,24 sec. Rückstand. Mit diesem Ergebnis sicherte sich Severin Thiele auch den Sieg in der Altersklasse U18 und darf sich neuer Deutscher Jugendmeister nennen.

Am 30. und 31. März 2019 fanden schließlich die letzten Rennen des

DSV-Jugendcups 2019 auf der FIS-Rennstrecke am Oberjoch statt. Die Rennserie umfasste in der Saison 2018/2019 insgesamt 18 FIS-Rennen der alpinen Skidisziplinen. In die Gesamtwertung des DSV-Jugendcups 2019 gehen dann die besten 4 Slalom- und 4 Riesenslalomergebnisse sowie die 2 besten Super-G Ergebnisse und der Parallelslalom der deutschen Jugendmeisterschaft ein.

Bereits beim Auftakt dieser Rennserie in Pfelders / Italien konnte sich Severin Thiele mit einem 1. Platz im Slalom und einem 3. Platz im Riesenslalom in der internationalen U18 Wertung das Gelbe Trikot des Führenden in der Gesamtwertung erfahren. Durch weitere Podestplätze in allen Renndisziplinen behauptete Severin das Gelbe Trikot bis zum Finale am Oberjoch. Mit einem zweiten Platz in der AK U18 im Riesenslalom am Samstag machte Severin dann den Gesamtsieg im DSV Jugendcup perfekt. Herzlichen Glückwunsch zu diesen hervorragenden Leistungen!

Text: Tobias Thiele & SVS

Foto: Tobias Thiele



Heinrich Schmid – Skitty Cup Sachsen Finale

Kaiserwetter beim finalen Skitty Cup in Oberwiesenthal



Eine lange, aber erfolgreiche Wintersaison der sächsischen Skitty Cup Rennserie fand am vergangenen Wochenende (16./17.03.) in Oberwiesenthal ihren Höhepunkt. Der Winter zeigte sich in dieser Saison in allen Wettkampforten von seiner besten Seite, in der Zittauer Region mit etwas weniger, dafür im oberen Erzgebirge mit mehr als ausreichend Schnee. So war es allen Ausrichtervereinen möglich, die Rennen auf sehr gutem Niveau zu organisieren und auszurichten. Dank dieses hervorragenden Engagements konnten alle 10 geplanten Skitty Cup Veranstaltungen durchgeführt werden. Den Abschluss bildete ein grandioses Finale bei strahlendem Sonnenschein in Oberwiesenthal.

Nach erfolgreich bestrittenem Athletik- und

Inlinerwettkampf in den Sommermonaten ging es für die U8- und U10-Sportler in die Wintersaison der Rennserie des Heinrich Schmid Skitty Cup. Spannend und mit immer wieder wechselnder Führung in der Altersklassenwertung standen weitere 8 Wettkämpfen im vielseitigen Riesentorlauf an. Technikelemente wie Schanzen, Wellen, „SG- Kurven“ und eine sogenannte „schräge Vertikale“ mussten während des Stangenfahrens in diesem Jahr clever bezwungen werden. Doch nicht nur die Technikelemente forderten die Kids, sondern auch wechselnde Bedingungen der Schneeeauflage schulte die ein oder andere Fahrweise. Von weichen und nassen Schneebedingungen bis hin zu griffiger und eisiger Schneeeauflage war im Saisonverlauf alles dabei. So kämpften die kleinen Rennfahrer entschlossen und mutig um jede Sekunde und um jeden Punkt.

Zum Saisonabschluss des Skitty Cup am 17. März 2019 in Oberwiesenthal wurde um die finale Platzierung sowie die Gesamtsieger gefightet. Aufregend ging es an der FIS Rennstrecke „Am Wäldchen“ zur Sache. Auf einer Streckenlänge von 744 Metern wurden 27 Tore mit 4 Ski Cross Hindernissen absolviert. Dank einer perfekten Präparierung der Piste mit standhaften Elementen gelang es dem

ASC Oberwiesenthal für alle Starter faire Bedingungen zu schaffen. Außerdem durfte auch in diesem Jahr ein Ehrengast begrüßt werden: „Skitty“, das Maskottchen des Deutschen Skiverbandes im Nachwuchssport hieß alle Athleten, Trainer und Zuschauer mit einem Handschlag herzlich Willkommen. Zur Freude aller konnte man den Schneetiger, welcher sich vorher waghalsig durch den vielseitigen Riesentorlauf stürzte, in Lebensgröße gern haben und unzählige Fotos als Erinnerung mit ihm schießen. Tolle Fotos wurden auch bei der Siegerehrung geschossen. Die strahlenden Sieger und somit Gewinner der Heinrich Schmid Skitty Cup Sachsen Gesamtwertung in der Saison 2018/2019 wurden in der U8 weiblich Emelie Neumann vom TSV Ebersbach sowie in der U8 männlich Linus Zeretzke vom SC Schöneck. In der Altersklasse der U10 setzte sich bei den Mädchen Lynn Pfister vom TSV Ebersbach sowie bei den Jungen Marek Donath vom ASVL Waltersdorf an die Spitze. Auch die Vereine gingen nicht leer aus. Dank der zahlreich teilnehmenden Kinder und deren guter Platzierungen wurde der TSV Ebersbach zur besten Mannschaft in der Wintersaison der Skitty Cup Sachsen Rennserie gekürt.

Zusammenfassend geht ein großes Dankeschön an alle Teilnehmer, Trainer und Betreuer und vor allem an die Vereine, welche immer wieder die Durchführung toller Wettkämpfe ermöglichen. Danke auch an die Sponsoren „Handwerk mit System“ – Heinrich Schmid für die Unterstützung über viele Jahre hinweg sowie „Bau und Transport“ – Uwe Walther. Ein weiterer Dank gilt dem Skiverband Sachsen für die Koordination, Betreuung und Bereitstellung der Materialien während der ganzen Skisaison sowie dem Deutschen Skiverband für die Bereitstellung der Präsente und die Leihgabe unseres Ehrengastes.

Gemeinsam mit den sächsischen Vereinen schauen wir bereits nach vorn auf eine neue, hoffentlich schneereiche Wintersaison 2019/2020. Zuversichtlich und mit viel Herzblut starten wir als Team der sächsischen Skitty Cup Rennserie auch in der kommenden Skisaison wieder durch. Bleibt dabei – es lohnt sich!

Text & Fotos: Tina Walther // Referentin Breitensport Ski Alpin



* Verbandstag des Skiverbandes Sachsen 2019 *



In diesem Jahr ist es wieder soweit: nach vier Jahren endet die aktuell Legislaturperiode der Mitglieder des Verbands- hauptausschusses sowie des Präsidiums.

Am 28. September 2019 findet daher in Chemnitz der ordentliche Verbandstag des Skiverbandes Sachsen statt, zu welchem wir bereits vorab alle Mitgliedsvereine einladen. Eine entsprechende Einladung inkl. Informationen zu den jeweiligen Mandats- & Stimmrechten geht den Vereinsvertretern rechtzeitig zu.

* Engagement wird wieder belohnt – Joker im Ehrenamt 2019 gestartet *



Ca. 90.000 Ehrenamtliche im Sport leisten jährlich im Freistaat Sachsen mehr als 15 Millionen unbezahlte Arbeitsstunden. Mit dem „Joker im Ehrenamt“ werden Bürgerinnen

und Bürger geehrt, die sich durch langjährige und herausragende ehrenamtliche Tätigkeit in der Sport- bzw. in der Sportjugendarbeit verdient gemacht haben. Bis zum 19. April 2019 können alle Sportvereine Kandidaten für die Auszeichnung vorschlagen.

* AOK-Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ *

In Kooperation mit dem ADFC führt der SVS-Partner AOK Plus auch in diesem Jahr seine Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ durch. Im Aktionszeitraum vom 1. Mai bis 31. August winken allen Teilnehmern mit einem Arbeitsweg per Rad an mindestens 20 Tagen zahlreiche Preise. Monatlich können die Teilnehmer zusätzlich ein JobRad gewinnen oder zum Schluss Team- und Einzelpreise abräumen.

Doch dem nicht genug: die Aktion verschafft ihnen auch einen persönlichen Gesundheitsvorteil. Denn bereits 30 Minuten Fahrradfahren am Tag senkt das Krankheitsrisiko ganz allgemein. Informationen zur Aktionen und den Gewinnchancen auf www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

* Verbesserung der Sportversicherung *

Seit dem 01.01.2019 hat der Landessportbund Sachsen die Versicherungsleistungen für alle Mitgliedsvereine und Mitglieder weiter erhöht. Dabei ist insbesondere eine spürbare Verbesserung der Unfallversicherung und der Haftpflichtversicherung festzustellen. Die Leistungen wurden weiter an die sich verändernden Bedürfnisse der Sportvereine angepasst, damit der Sport, die Vereine und Mitglieder auch weiterhin einen umfassenden Versicherungsschutz erfahren.

* NORDICX.COM Rollski Sachsen Cup 2019 *

Auch 2019 gibt es wieder eine neue Auflage des beliebten Rollski Sachsen Cup. Zum siebten Mal findet nun schon die Breitensportwettkampfsreihe für alle Rollskibegeisterten statt. In diesem Jahr macht die Rollski-Serie an 7 Orten Station:

Trebsener Langstrecken – 26.05.2019

Wolk'ser Rollskilauf – 02.06.2019

Rollski-Berglauf Seiffen – 29.06.2019/30.06.2019

Skiroller Bergsprint Hermsdorf – 18.08.2019

8. Zittauer Abendlauf – 24.08.2019

Oederaner Rollski- & Inlineskatingwettkampf – 21./22.09.2019

Binge Cup Geyer – 12.10.2019

Die Ausschreibungen sowie alle Informationen gibt es auch unter www.skiverbandsachsen.de.



Neuer Hybrid-Skiroller aus Klingenthal



Das Klingenthaler Unternehmen nordicx.com startet in die neue Rollski - Saison mit einem echten Knaller für alle Skiroller- und Langlauf-

fans – dem NORDICX Hybrid Skate 125. Der Skater eignet sich durch die 125mm Luftbereifung für feinen und rauen Asphalt sowie Kies- und Waldwege gleichermaßen. Damit wird auch im Sommer das Wegenetz über die Skirollerbahnen hinaus erweitert. Durch intelligente Ausfräsungen des Rahmens aus Flugzeugaluminium verfügt der NORDICX Hybrid Skate 125 über einen optimierten und abgesenkten Schwerpunkt, für skiähnliches Fahrverhalten und hohe Stabilität. Durch einfache Handgriffe kann die 125mm Luftbereifung demontiert werden und gegen Standardbereifung von 100mm für Asphalt ersetzt werden. So erhält man zwei Skiroller in einem Modell. Verfügbar unter www.nordicx.com. Für Verbandsmitglieder mit 10% Rabatt.

4-Initia Sachsenmeisterschaft 2019

Sachsenmeister Skispringen

| | | |
|------------------------|-------------------|-------------------------------|
| Sonderklassen | Julian Krause | WSC Erzgebirge Oberwiesenthal |
| Schüler 8 | Ferenc Kaiser | WSV Grüna |
| Schüler 9 | Jack-Lennox Jacob | WSC Erzgebirge Oberwiesenthal |
| Mädchen 1 | Marthe Hohlfeld | SC Sohland |
| Schüler 10 | Nick Seidel | VSC Klingenthal |
| Schüler 11 | Matti Ebell | WSC Erzgebirge Oberwiesenthal |
| Offene Klasse K20 | Leo Reckziegel | TSV 1861 Spitzkunnersdorf |
| Mädchen 2 | Stine Richter | SSV 1846 Scheibenberg |
| Mädchen 2 Sonderklasse | Alina Pampel | WSV Grüna |

* Die Sachsenmeisterschaft in der S 12/13 musste witterungsbedingt abgesagt werden. Ein Nachholtermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Sachsenmeister Nordische Kombination

| | | |
|------------------------|----------------|-------------------------------|
| Schüler 8 | Jakob Götzl | VSC Klingenthal |
| Schüler 9 | Timo Aßmann | WSC Erzgebirge Oberwiesenthal |
| Mädchen 1 | Marit Lehmann | VSC Klingenthal |
| Schüler 10 | Nick Seidel | VSC Klingenthal |
| Schüler 11 | Matti Ebell | WSC Erzgebirge Oberwiesenthal |
| Offene Klasse K20 | Leo Reckziegel | TSV 1861 Spitzkunnersdorf |
| Mädchen 2 | Hedi Lippmann | SSV Geyer |
| Mädchen 2 Sonderklasse | Alina Pampel | WSV Grüna |

* Die Sachsenmeisterschaft in der S 12/13 musste witterungsbedingt abgesagt werden. Ein Nachholtermin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Sachsenmeister Biathlon

| | | | |
|--------------|--------------------|----------------------|-------------------------|
| Schüler 6/7w | Supereinzel/Sprint | Mirja Frohs | TUS Dippoldiswalde |
| Schüler 6/7m | Supereinzel/Sprint | Mats-Niklas Reim | TSG Sehma |
| Schüler 8/9w | Sprint | Natalie Mühl | ATSV Gebirge-Gelobtland |
| Schüler 8/9m | Supereinzel/Sprint | Ivo Lange | SG Blau-Weiß Zwenkau |
| Schüler 10w | Supereinzel/Sprint | Janessa Fischer | SSV Altenberg |
| Schüler 10m | Supereinzel/Sprint | Arthur Bretschneider | SV Hermsdorf |
| Schüler 11w | Supereinzel/Sprint | Lynn Schuster | SSV Altenberg |
| Schüler 11m | Supereinzel | Felix Kadner | SV Grün-Weiß Pirna |
| Schüler 11m | Sprint | Arne Kühne | SV Grün-Weiß Pirna |
| Schüler 12w | Supereinzel/Sprint | Lina Schurig | SG Stahl Schmiedeberg |
| Schüler 12m | Supereinzel/Sprint | Lennart Hunger | SG Klotzsche |
| Schüler 13w | Supereinzel | Hermine Kirmse | SG Blau-Weiß Zwenkau |
| Schüler 13w | Sprint | Rosa Strobel | SSV Altenberg |
| Schüler 13m | Supereinzel | Alexander Finze | SC 1927 Köthen |
| Schüler 13m | Sprint | Clemens Böhme | SG Stahl Schmiedeberg |
| Schüler 14w | Supereinzel/Sprint | Alma Siegismund | SG Schellerhau |
| Schüler 14m | Supereinzel/Sprint | Janek Derr | SSV Altenberg |
| Schüler 15w | Supereinzel | Luise Aurich | PSV Schwarzenberg |
| Schüler 15w | Sprint | Nina Lange | SG Stahl Schmiedeberg |
| Schüler 15m | Supereinzel/Sprint | Marcel Preis | SG Stahl Schmiedeberg |

Sachsenmeister Skilanglauf

| | | | |
|-------------|-------|------------------|--------------------------|
| Schüler 10m | FT/KT | Arvid Löwe | SC Dresden-Niedersedlitz |
| Schüler 10w | FT | Nele Reyer | VSC Klingenthal |
| Schüler 10w | KT | Hanna Hennig | SV Neudorf |
| Schüler 11m | FT | Linus Clauß | SSV Geyer |
| Schüler 11m | KT | Paavo Augustin | SSV Geyer |
| Schüler 11w | FT | Lynn Schuster | SSV 1863 Sayda |
| Schüler 11w | KT | Sonja Uhlig | SC Dresden Niedersedlitz |
| Schüler 12m | FT/KT | Oscar Böhme | SV Stützengrün |
| Schüler 12w | FT | Nelly Bochmann | SSV Geyer |
| Schüler 12w | KT | Katlynn Kober | SV Grünbach |
| Schüler 13m | FT/KT | Johannes Richter | SV Neudorf |
| Schüler 13w | FT/KT | Sharlynn Gärtner | ATSV Gebirge/Gelobtland |
| Schüler 14m | FT/KT | Timo Ullmann | SV Stützengrün |
| Schüler 14w | FT/KT | Laura Petzold | VSC Klingenthal |
| Schüler 15m | FT | Nico Dsaak | SC Dresden Niedersedlitz |
| Schüler 15m | KT | Richard Böhme | Einsiedler Skiverein |

| | | | |
|----------------|-------|----------------------|---------------------------------|
| Schüler 15w | FT/KT | Charlotte Böhme | SV Stützengrün |
| Jugend 16m | FT | Matti Dörner | SC Dresden Niedersedlitz |
| Jugend 16m | KT | Vincent Fichte | Bertsdorfer SV |
| Jugend 16w | FT | Jasmin Richter | SV Stützengrün |
| Jugend 16w | KT | Josephine-Joy Glathe | VSC Klingenthal |
| Jugend 17/18m | FT/KT | Max Goether | VSC Klingenthal |
| Jugend 17/18w | FT | Vivian Franz | Dorfchemnitz SV SSV Geyer |
| Jugend 17/18w | KT | Saskia Nürnberger | VSC Klingenthal |
| Junioren 19/20 | FT | Nick Fritzsche | ATSV Gebirge/Gelobtland |
| Junioren 19/20 | KT | Falco Eigner | ATSV Gebirge/Gelobtland |
| J./innen 19/20 | FT/KT | Angelina Franke | WSC Erzgebirge Oberwiesenthal |
| Herren 21 | FT | Kevin Zemmrich | SSV 1863 Sayda |
| Herren 21 | KT | Carl Gabriel | SV Großwaltersdorf |
| Damen 21 | FT/KT | Isabel Jakob | SV Großwaltersdorf |
| Herren 31 | FT | Dr. Cornelius Oertel | SV Großwaltersdorf |
| Herren 31 | KT | Norman Richter | SV Großwaltersdorf |
| Damen 31 | FT/KT | Elisabeth Höll | SC Carlsfeld |
| Herren 36 | FT/KT | Denis Kretzschmar | VSC Klingenthal |
| Damen 36 | FT/KT | Frederike Preißler | Pulsschlag Neuhausen Erzgebirge |
| Herren 41 | FT | Rene Meischner | SC Norweger 1896 Annaberg |
| Herren 41 | KT | Jens Eßbach | VSC Klingenthal |
| Damen 41 | FT | Susanne Prezewowsky | Pulsschlag Neuhausen Erzgebirge |
| Damen 41 | KT | Anja Jacob | VSC Klingenthal |
| Herren 46 | FT | Jens Neuber | SC Norweger 1896 Annaberg |
| Herren 46 | KT | Olaf Meyer | SC Norweger 1896 Annaberg |
| Damen 46 | FT | Sandra Kölbl | SC Norweger 1896 Annaberg |
| Damen 46 | KT | Katrin Müller | Grün-Weiß-Pirna |
| Herren 51 | FT/KT | Steffen Helbig | SC Norweger 1896 Annaberg |
| Damen 51 | FT/KT | Franziska Zimare | SG Klotzsche |
| Herren 56 | KT | Hartmut Eifler | Bertsdorfer SV |
| Damen 56 | FT | Kathrin Freyer | Pulsschlag Neuhausen Erzgebirge |
| Damen 56 | KT | Sabine Morgenstern | ATSV Gebirge/Gelobtland |
| Herren 61 | FT | Gerald Freyer | Pulsschlag Neuhausen Erzgebirge |
| Herren 61 | KT | Peter Duba | SV Tanne Thalheim |
| Herren 66 | FT/KT | Holger Hanzlik | Rot-Weiss Grumbach |
| Herren 71 | FT/KT | Ullrich Friedemann | SC Norweger 1896 Annaberg |
| Herren 76 | KT | Eberhard Kempe | SG Schellerhau |
| Herren 81 | FT | Gerhard Richter | SC Norweger 1896 Annaberg |

Sachsenmeister Ski Alpin

| | | | |
|------------|-------|-------------------|----------------------------|
| U14 männl. | RS/SL | Paul Goetze | ASC Oberwiesenthal |
| U14 weibl. | RS/SL | Lynn Fischer | Einsiedler Skiverein |
| U16 männl. | RS/SL | Michel Seifert | SC Schoeneck |
| U16 weibl. | RS/SL | Corinna Glaesner | SV Lok Nossen |
| Herren | RS/SL | Rico Thomas | ASC Chemnitz |
| Damen | RS/SL | Julia Mehner | SC Schoeneck |
| U18 Herren | RS | Niels Schmieder | TSV 1872 Pobershau |
| U21 Herren | RS | Niklas Dietze | TSV 1872 Pobershau |
| Herren 21 | RS | Robert Uhlig | SG Erdmannsdorf |
| Damen 21 | RS | Angie Seifert | SC Carlsfeld |
| Herren 30 | RS | Lars Seifert | VSC Klingenthal |
| Herren 35 | RS | Ben Götzl | VSC Klingenthal |
| Herren 40 | RS | Jan Böttcher | TSV 1872 Pobershau |
| Damen 40 | SL | Britt Protz | Alpines Ski Team Dresden |
| Herren 45 | RS | Robert Protz | Alpines Ski Team Dresden |
| Damen 45 | RS | Claudia Neubert | ASC Chemnitz |
| Herren 50 | RS | Jörg Rechenberger | SC Norweger 1896 Annaberg |
| Damen 50 | RS | Sabine Stieglitz | TSG Sehma |
| Herren 55 | RS | Stefan Epperlein | SC Thum |
| Damen 55 | RS | Helga Dähne | SC Schöneck |
| Herren 60 | RS | Frieder Roscher | TuS 1859 Zwönitz |
| Herren 65 | RS | Dr. Konrad Kraus | Skiclub Edelweiss Jöhstadt |
| Herren 70 | RS | Eberhard Bertram | SC Schöneck |
| Herren 75 | RS | Hans-Jörg Schmidt | SC Rugiswalde |

Der Skiverband Sachsen gratuliert allen Sachsenmeistern 2019.

Offizielle Athleten-Kollektion des Skiverband Sachsen



**Jetzt
online
bestellen!**

- hochwertige Sommersport- & Lifestyle Bekleidung der Marke Kempa
- Oberteile individualisierbar mit Eurem Vereinsnamen
- mit Aufdruck der Premium Sponsoren des SVS

**30%
RABATT**
auf SVS Kollektion

**Holt Euch Euer Athlet-Outfit unter
deinteam24.de/SKIVERBAND-SACHSEN**

Ihr wollt auch einen Onlineshop für Euren Verein?

- ohne Zusatzkosten, ohne Mindestbestellwert
- Sommer- & Winterbekleidung zahlreicher Hersteller
- attraktive Rabatte für Vereine

Meldet Euch unter info@deinteam24.de!

deinTEAM24.de
#ChangeTheGame